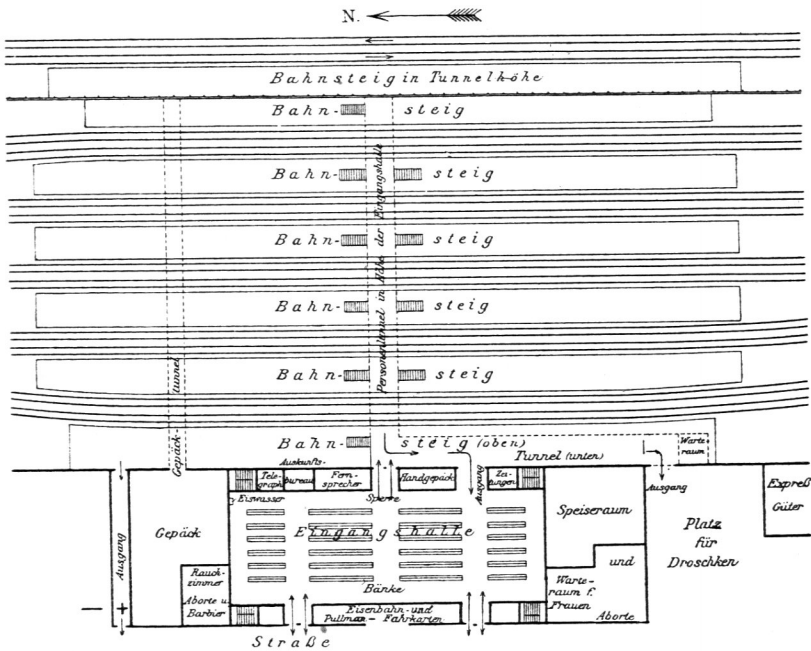


Die Eingangshalle ist in der in den Vereinigten Staaten üblichen Weise der Hauptwarte-
raum; aber es ist noch ein solcher für Frauen und ein Speiseraum vorhanden. An der anderen
Seite jener Halle findet die Gepäckabfertigung statt, an deren Außenseite sich der Ausgang für
die Ankommenden befindet. Aus der Eingangshalle führt mittels der vorgelegten Bahnsteigperre
der Peronentunnel zu den 6 Treppenanlagen, auf denen man zu den Bahnsteigen gelangt. Ein
Gepäcktunnel beginnt im Gepäckraum.

Stillschweigend wurde seither vorausgesetzt, daß das Empfangsgebäude an
der der Stadt zugewendeten Langseite betreten wird, und tatsächlich trifft dies
auch in den allermeisten Fällen zu. Örtliche Verhältnisse, namentlich wenn der
zur Verfügung stehende Bauplatz eine nur geringe Tiefe hat, oder wenn vor der
stadtleitigen Langfront des Empfangsgebäudes kein genügend großer Vorplatz
geschaffen werden kann, können dazu führen, den Haupteingang an die eine der

192.
Beispiel
V.

Fig. 159.



Empfangsgebäude der New-York-Central-Eisenbahn zu Albany¹²²⁾.

¹/₁₅₀₀ W. Gr.

Stirnfronten zu verlegen und an dieser die Eingangshalle mit den Fahrkarten-
schaltern und der Gepäckannahme anzuordnen.

Solches ist z. B. im Bahnhof zu Essen (siehe Fig. 22, S. 38) geschehen, der
im übrigen bezüglich der Raumverteilung gleichfalls dem Grundrißsystem I folgt.

Die Reisenden gelangen aus der Eingangs- (Schalter-)halle in die Haupt- oder Mittelhalle
und haben in dieser die Zugangstüren zu den Wartefälen unmittelbar vor sich. Aus dieser Halle
gelangt man rechts zu der 8 Durchgänge umfassenden Bahnsteigperre und weiterhin in den
Peronentunnel, an dessen Beginn die von der Haupthalle aus zugänglichen Aborte gelegen sind.
Überdies sind noch je ein Gepäck-, Post- und Eilguttunnel vorhanden. Für die ankommenden
Reisenden ist im Plane links der Ausgang vorgesehen.

β) Typ B: In Art. 186 (S. 177) wurde bereits angedeutet, daß bei diesem Typ
die Warte- und Erfrischungsräume einschließlich der dazu gehörigen Gelasse
nicht im Erdgeschoß, sondern im Obergeschoß des Empfangsgebäudes, also in
Bahnsteighöhe, untergebracht sind. Aus der Eingangshalle, nach dem Löfen der

193.
Typ B
der Raum-
verteilung.